



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION
PRESSESTELLE

Gemeinsame Pressemitteilung
Ministerium für Soziales und Integration, Ministerium für Kultus, Jugend
und Sport, Landesgesundheitsamt und
AOK Baden-Württemberg

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 065/2017

11.07.2017

Nichtraucherwettbewerb für smarte Schulklassen erfolgreich beendet

626 Schulklassen aus Baden-Württemberg nahmen teil - Gewinnerklassen freuen sich über attraktive Preise

Auch in diesem Schuljahr konnten sich baden-württembergische Klassen der Jahrgangsstufen 6 bis 9 am bundesweiten Nichtraucherwettbewerb „Be Smart – Don’t Start“ beteiligen. 626 Schulklassen haben sich freiwillig dazu verpflichtet, ein halbes Jahr lang dem blauen Dunst eine Absage zu erteilen und nicht zu rauchen – bundesweit waren es 6.808. In Baden-Württemberg waren 488 der teilnehmenden Schulklassen erfolgreich. Sie hatten damit die Chance, über das Losverfahren einen der attraktiven Preise zu gewinnen.

Darüber hinaus haben sich auf Landesebene 37 Schulklassen in einem Zusatzwettbewerb kreativ mit dem Thema Rauchen auseinandergesetzt. Die elf Gewinnerklassen wurden am Dienstag (11. Juli) bei einer Preisverleihung in der Jugendherberge in Stuttgart ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus **Aichstetten, Bopfingen, Friedrichshafen, Göppingen, Heubach (2), Mühlacker, Ravensburg, Renningen, Schwäbisch-Gmünd und Schwaigern.**

Der Kreativwettbewerb des Landes

Neben dem Bundeswettbewerb schreibt das Land Baden-Württemberg jedes Jahr einen Wettbewerb aus, an dem sich die „Be Smart – Don't Start“-Klassen mit selbst-gestalteten Beiträgen zum Thema Nichtrauchen beteiligen können. Dieses Mal zeigten sich 37 Schulklassen von ihrer kreativen Seite: Werbepostkarten für das Nichtrauchen, Skulpturen, Musikvideos, Trickfilme und vieles mehr – die Bandbreite der eingereichten Beiträge war bunt und vielfältig. Die besten Schulklassen hatten im Rahmen der Preisverleihung die Gelegenheit, ihre Projekte einem großen Publikum zu präsentieren. In diesem Jahr konnte der Landesverband des Deutschen Jugendherbergswerks als neuer Unterstützer gewonnen werden. Dieser stellte die Räumlichkeiten für die Veranstaltung und zusätzlich einen Preis für eine Schulklasse zur Verfügung.

Zu den glücklichen Gewinnern gehören:

- die **St. Josef-Schule Schwäbisch-Gmünd, Klasse 8a**
(Gewinn: Freikarten für das SEA LIFE Konstanz)
- das **Ostalb-Gymnasium Bopfingen, Klasse 7b**
(Gewinn: Führung durch das SWR-Funkhaus in Stuttgart)
- das **Bildungszentrum St. Konrad Ravensburg, Klasse R7b**
(Gewinn: Übernachtung in einer baden-württembergischen Jugendherberge des Deutschen Jugendherbergswerk e. V.)
- die **Gemeinschaftsschule Schreienesch Friedrichshafen, Klasse 6b**
(Gewinn: Freikarten für ein Heimspiel des VfB Stuttgart)
- das **Mörike-Gymnasium-Göppingen, Klasse 8c**
(Gewinn: Besuch eines Bundesliga-Volleyballspiels des TVR Rottenburg)
- das **Rosenstein-Gymnasium Heubach, Klasse 7b**
(Gewinn: Freikarten für den Wildpark Tripsdrill)
- die **Leintal-Schule Schwaigern, Klasse R8a**
(Gewinn: Führung hinter die Kulissen der Staatstheater Stuttgart)

- das **Gymnasium Renningen, Klasse 7a**
(Gewinn: Führung Hinter die Kulissen des Flughafen Stuttgart) sowie
- das **Rosenstein-Gymnasium Heubach, Klasse 6c**
(Gewinn: Führung durch das SWR-Funkhaus in Stuttgart)
- die **Eichenwaldschule Aichstetten, Klasse 7/8**
(Gewinn: Freikarten für ein Heimspiel des VfB Stuttgart)
- das **Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker, Klasse 9b**
(Gewinn: Freikarten für ein Heimspiel des VfB Stuttgart).

Ergänzende Informationen:

Der bundesweite Wettbewerb zum Nichtrauchen „Be Smart – Don’t Start“ wird gefördert durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), die Deutsche Krebshilfe, die AOK, die Deutsche Herzstiftung und die Deutsche Lungenstiftung sowie durch weitere öffentliche und private Institutionen.

In Baden-Württemberg wird der Wettbewerb vom Ministerium für Soziales und Integration, dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, der AOK Baden-Württemberg und dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart durchgeführt.

Weitere Informationen zu „Be Smart – Don’t Start“ finden Interessierte auf der Homepage der Kampagne <http://www.besmart.info> oder der Homepage des Landesgesundheitsamts www.gesundheitsamt-bw.de.